

SCHIESSEN

Hohe Auszeichnung für
Pistolenschützen Liechtenstein

An der Delegiertenversammlung des St. Galler Kantonschützenverbandes in Oberbüren konnte die Delegation der Pistolenschützen Liechtenstein den Henry-Gaspoz-Wanderpreis in Empfang nehmen. Diese Trophäe, in Form einer Holzschnitzerei, errangen die Liechtensteiner Pistolenschützen am letztjährigen Eidgenössischen Feldschieszen, indem sie in ihrer Kategorie gesamtschweizerisch den Sieg erzielten. In diesem Programm sind maximal 180 Punkte möglich. Dank einigen Spitzenresultaten wie von Günther Eberle 177, Ursula Vögeli und Christian Steiner 176, Hans Stucki 175, Jürg A. Davatz 174, Jakob Vögeli und Erich Marxer 173, sowie einer sehr guten Beteiligung erreichten die Geehrten ein Sektionsresultat von 172,857 Punkte. Dieses Glanzresultat brachte ihnen gewissermassen einen Schweizermeistertitel ein. Das Eidgenössische Feldschieszen wird, wegen der hohen Beteiligungszahl, zu Recht als das grösste Schützenfest der Welt bezeichnet. Der Anlass wird dezentralisiert in der ganzen Schweiz durchgeführt. Ein grosser Prozentsatz der Teilnehmer bestreitet das Programm allerdings mit dem Gewehr, auf die 300-Meter-Distanz. Die Pistolenschützen sind also eine Minderheit, was aber den Leistungen und dem sportlichen Ehrgeiz keinen Abbruch tut.

Die Liechtensteiner Pistolenschützen haben in Bünden einen eigenen Schiessstand, wo die Trainings zu solchen Erfolgen stattfinden. In früheren Jahren haben sie schon Siege im Bezirk Werdenberg und im Kanton St. Gallen erreicht. Zum Schweizerischen Erfolg hatte es bisher nie gereicht.

Geissmann und Co. top

Ruggeller Schützen belegen beim Gruppenmeisterschaftsfinale Platz 10

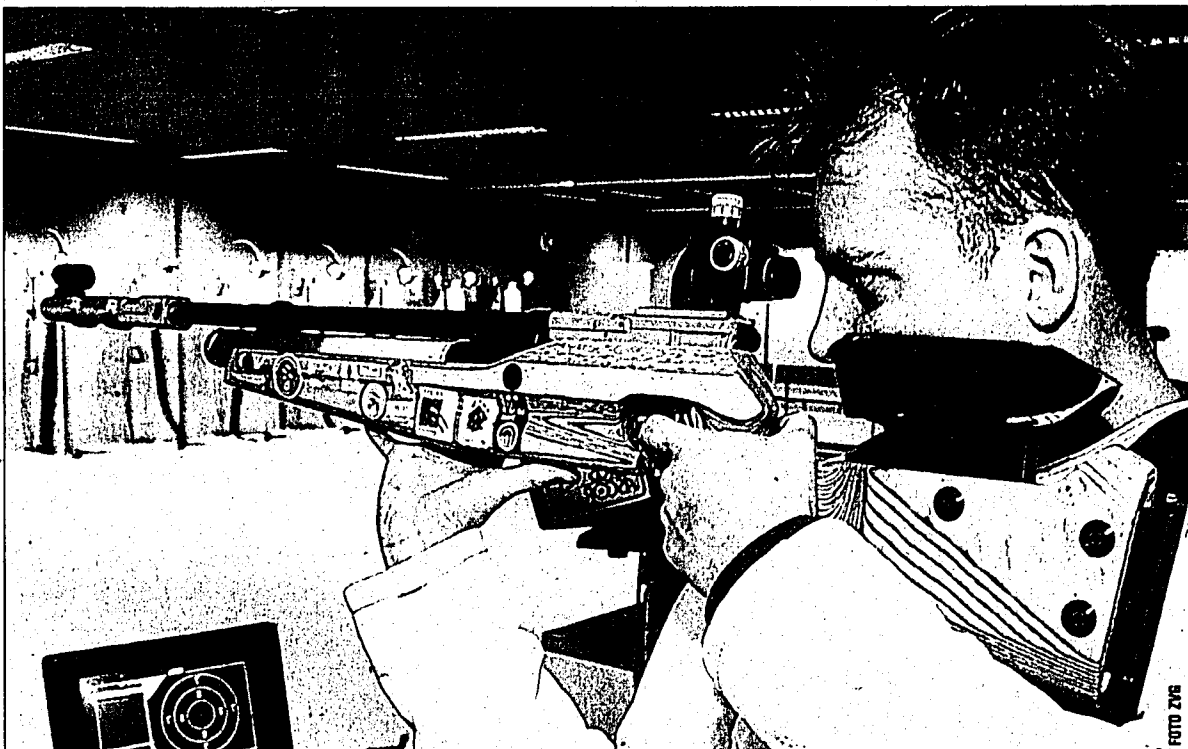
BERN – Beim schweizerischen Verbandsmatch und Gruppenfinale in Bern konnten die Liechtensteiner Schützen die Erwartungen erfüllen. Im Gruppenfinale sicherten sich die Ruggeller um Oliver Geissmann den zehnten Platz.

• Stefan Lenherr

«Ich konnte meine Trainingsresultate im Wettkampf umsetzen, was anfangs Saison nicht immer so war. Ich bin mit meiner Leistung zufrieden», sagte Oliver Geissmann, der beim Verbandsmatch im Bewerb 10-m-Luftgewehr für die Ostschweiz mit 592 Zählern die zweithöchste Punktezahl erreichte. Der zweite Liechtensteiner Schütze, Dieter Frick, kam auf 575 Punkte und rangiert in der Einzelrangliste auf dem 74. Rang. Mit 2,542 Zählern Rückstand auf den zentralschweizer Verband belegten die Ostschweizer den fünften Platz.

Ruggeller in den Top-Ten

Mit Spannung wurde das Finale der Schweizer Gruppenmeisterschaft erwartet. In den drei Vorrunden konnten sich die Ruggeller Schützen für das Finale der besten 56 Teams qualifizieren und die Erwartungen erfüllen. Oliver Geiss-



Oliver Geissmann wusste im Gruppenfinale zu überzeugen und führte sein Team auf den zehnten Rang.

mann, Patrick Rabel, Martin Seger und Dieter Frick erzielten zusammen 1546 Punkte, was ihnen den zehnten Platz einbrachte. «Wir wollten uns in den Top-Ten klassieren und haben das Ziel erreicht. Alle haben das gezeigt, was sie können», zeigte sich Geissmann zufrieden. Der Plankner nimmt am Freitag die Einzel-Schweizermeisterschaft in Angriff, wo er im Jahr

2000 und 2002 Bronze holte. «Das ist ein wichtiger Wettkampf für mich, natürlich möchte ich vorne mitmischen», so der schweizerisch-liechtensteinische Doppelbürger.

Junioren auf Platz 26

Die Ruggeller Junioren kamen beim Verbandsmatch auf den fünften Rang. Dabei trugen Julia und

Carolin Kaiser 571 bzw. 563 Punkte zum starken Abschneiden des Ostschweizer Verbands bei.

Im Gruppenmeisterschafts-Finale sicherten sich die treffsicheren Ruggeller Nachwuchs-Schützen Julia und Carolin Kaiser sowie Robert Meier mit insgesamt starken 1099 Punkten den 26. Platz von insgesamt 39 klassierten Mannschaften.

SPORT IN KÜRZE

Nur ein Punkt für Ternana

FUSSBALL – Bereits seit acht Partien kann Mario Fricks Club AC Ternana nicht mehr gewinnen. Im Heimspiel gegen Cagliari reichte es gerade mal zu einem 1:1. Das Tor für Ternana schoss Borgobello (40.). In der Tabelle rutscht Ternana damit auf dem sechsten Rang zurück. Frick musste sich dem Turn-Over von Trainer Beretta beugen und kam in der zweiten Halbzeit zum Einsatz. Die sportliche Krise bei ACT setzt sich damit – trotz rigoroser Massnahmen von Beretta – fort.

Roberto Carlos bleibt gesperrt

FUSSBALL – Real Madrid muss im Achtelfinal-Rückspiel der Champions League gegen Bayern München endgültig auf Roberto Carlos verzichten. Die UEFA lehnte den Rekurs der Spanier gegen die zwei Spielsperren ab.

Davos setzt auf junge Torhüter

EISHOCKEY – Der NLA-Klub Davos setzt in der nächsten Saison auf junge Torhüter. Die Bündner verpflichteten Jonas Hiller (22) und Thomas Bäumle (19) als Ersatz für Lars Weibel, dessen Transfer zu Zug sicher scheint.

Daniel Rinner auf dem Podest

RAD – Beim Saeco Pokal, einem internationalen Strassenrennen in Volkshausen (Deutschland), belegte Daniel Rinner den dritten Rang. Der Maurer musste sich im Sprint Oliver Hofstätter um eine Raddlänge geschlagen geben, Rang zwei verpasste Rinner nur um Zentimeter. Der Saeco Pokal ist ein Gradmesser für die anstehende Saison, da der gesamte Süddeutsche Raum am Start ist.

Rad: Paris – Nizza, 2. Etappe

Paris – Nizza, 2. Etappe, Chaville – Montargis (166,5 km): 1. Pedro Horillo (Sp) 3:47:55 (43,832 km/h). 2. Beat Zberg (Sz). 3. Michele Bartoli (It). 4. Philippe Gilbert (Be). 5. Auri Vierhouten (Ho). 6. Davide Rebellin (It). 7. Gerben Löwik (Ho). 8. Thor Hushovd (No). 9. George Hincapie (USA). 10. Jens Voigt (De). – Ferner: 15. Jörg Jaksche (De). 25. Fabian Cancellara (Sz), alle gleiche Zeit. 43. Alexandre Moos (Sz) 5:15 zurück. 108. Alexander Winokur (Kas). 116. Alex Zülle (Sz), beide gleiche Zeit. 147. Daniel Schneider (Sz) 13:55. 148. Tyler Hamilton (USA), gleiche Zeit. **Gesamtklassement:** 1. Jaksche 4:05:12. 2. Rebellin 0:06. 3. Bobby Julich (USA) 0:18. 4. Frank Vandenbroucke (Be) 0:22. 5. Voigt, gleiche Zeit. 6. Oscar Pereiro (Sp) 0:25. 7. Horillo 0:31. 8. Zberg 0:32. 9. Michael Rogers (Au), gleiche Zeit. 10. Cancellara 0:34. – Ferner: 40. Zülle 5:31. 46. Winokur 5:43. 137. Moos 7:00.

Der Meister nahm die «Diretissima»

Lugano dank 6:3-Sieg auf direktem Weg in den Play-Off

LUGANO – Bis zur 58. Minute konnte Fribourg auf ein positives Resultat hoffen, dann sicherten Ryan Gardner und Mike Maneluk mit ihrem jeweils zweiten Tor den Erfolg des Meisters.

Luganos Trainer Larry Huras reagierte auf die bisher schwache (Playoff-)Ausbude des ersten Sturmes mit Ville Peltonen, Mike Maneluk und Ryan Gardner und «degradierte» Center Gardner in die dritte Reihe.

Dort fühlte sich der Kanadaschweizer offenbar wohl und avancierte mit den Toren zum 2:1 und 5:3 zum Matchwinner für die Tessiner.

Eine ebenso entscheidende Rolle kam abermals der Linie mit Adrian Wichser zu; zunächst glich Wichser

mit seinem dritten Tor in den Duellen gegen Fribourg die frühe Führung der Romands postwendend aus (2.), dann leistete der Internationale kurz vor Ablauf des Mitteldrittels die Vorarbeit zum wegweisenden 3:2 durch Régis Fuchs.

Mit dem zweiten Sieg in Serie gleich Underdog Ambri-Piotta die Viertelfinal-Serie gegen Genf-Servette zum 2:2 aus.

Matchwinner beim 4:2 der Leventiner war Topskorer Jean-Guy Trudel als Powerplay-Hattricktor-schütze und Vorbereiter des 4:2. Trudel traf beim Matchwinner mit einem Slapshot von der blauen Linie ins Lattendreieck.

Eishockey NLA, Playoff

Viertelfinals (best of 7), 4. Runde:
Fribourg-Gottéron – Lugano 3:6 (1:2, 1:1, 1:3)
Zug – Bern 1:2 (0:0, 0:1, 1:0, 0:1) n.V.
Ambri – Genf-Servette 4:2 (1:0, 1:1, 2:1)
ZSC Lions – Davos 4:3 (0:1, 0:2, 0:3, 1:0) n.V.



Der Lugano-Play-Off-Express rollt. Adrian Wichser von Lugano jubelt nach der Quall für die nächste Play-Off-Runde.

Zitterspiele für ...

... Manchester und Juventus

MANCHESTER – Für die vier Helmklubs ist die Ausgangslage in den heutigen Achtelfinal-Rückspielen der Champions League unterschiedlich. Manchester United und Juventus Turin stehen nach Auswärtsniederlagen in den Hinspielen unter Druck.

Der FC Chelsea und Olympique Lyon können die Rückspiele nach eher unerwarteten Auswärtserfolgen in Stuttgart und San Sebastian ruhiger angehen. Bereits ein Unentschieden würde beiden Klubs zum Erreichen der Viertelfinals genügen.

«Diese Woche wird unsere Saison entscheiden», sagte Sir Alex Ferguson am Samstag zu seinen Spielern. Trotz der Sperre für Captain Roy Keane, der im Hinspiel wieder einmal jegliche Fairness

vermissen liess, müsste der 1:2-Rückstand aus dem Hinspiel gegen die auswärts einzig in Marseille erfolgreichen Portugiesen wettzumachen sein. Auf die Heimstärke setzt auch Juventus' Trainer Marcello Lippi gegen Deportivo La Coruña, das das Hinspiel 1:0 gewann.

Champions League, Achtelfinals, Rückspiele

Heute Dienstag spielen:
20.45 Chelsea – VfB Stuttgart *1:0
20.45 Juventus Turin – Deportivo La Coruña *0:1
20.45 Lyon – Real Sociedad San Sebastian *1:0
20.45 Manchester United – FC Porto *1:2
Am Mittwoch spielen:
20.45 AC Milan – Sparta Prag *0:0
20.45 Arsenal – Celta Vigo *3:2
20.45 Monaco – Lokomotive Moskau *1:2
20.45 Real Madrid – Bayern München *1:1
* = Hinspielresultate

UEFA-Cup, Achtelfinals, Hinspiele

Am Donnerstag spielen:
19.30 Gençlerbirliği Ankara – Valencia
20.30 Bordeaux – FC Brügge
20.45 Auxerre – PSV Eindhoven
20.45 Newcastle United – Mallorca
21.00 Celtic Glasgow – FC Barcelona
21.00 Benfica Lissabon – Inter Mailand
21.00 FC Liverpool – Marseille
21.30 Villarreal – AS Roma

KADERMUTATIONEN BEIM USV

FUSSBALL – Am 14. März 2004 wird der USV Eschen-Mauren (2. Liga interregional) die Rückrunde in Angriff nehmen. Als erster Gegner wird die Mannschaft FC Winterthur U21 im Sportpark erwartet.

Mit Rang 9 nach der Vorrunde wird es das Bestreben des USV sein, möglichst rasch Punkte zu erzielen, um sich ins gesicherte Mittelfeld vorzuarbeiten. Trainer Zwicker ist mit dem Stand der Vorbereitung zufrieden. Die Resultate aus den bisherigen Trainingsspielen und vor allem die Spielweise lassen hoffen, dass sich die Mannschaft gegenüber dem Herbstdurchgang zu steigern vermag. Noch laborieren einzelne Spieler (Beck, Zech, Barrella) an einer Verletzung. Deren Einsatz zum Saisonauftakt ist ungewiss.

Über die Winterpause erfolgten beim USV verschiedene Spieler-mutationen. Abgänge verzeichne-

te der USV mit Mario Wolfinger (FC Balzers), Ricardo da Silva (FC Dornbirn), Ultiminio Gamboa (SC Göfis), Orhan Tuncay (USV II) und Oergen Hamit (USV II) sowie dem Rücktritt von Philipp Hammer. Neu gehören dem Kader der 1. Mannschaft an: Sandro Davida (FC Schaan), Jürgen Walser (FC Schaan), Samir Garci (Austria Lustenau) und die Nachwuchsspieler Martin Lotzer und Behti Kilic (beide von USV II).

Die 2. Mannschaft als Neuling in der 3. Liga wird versuchen, ihren guten Lauf (Rang 5) vom vergangenen Herbst ins Frühjahr mitzunehmen. Den erwähnten Abgängen von Kilic und Lotzer in die 1. Mannschaft stehen die Zuzüge von Matthias Büchel (FC Ruggell) und Cengic Yesil (FC Flums/Stammverein FC Schaan) gegenüber. Meisterschaftsauftritt ist am 4. April in Steinach.